



Archiv für Geographie

Findbuch

Richard Lepsius

(1851–1915)

Lepsius, Carl Georg Richard (1851–1915)

* 19.9.1851 Berlin † 20.10.1915 Darmstadt

Hochschul-Professor für Geologie

K 854

1870 – 1874	Studium der Naturwissenschaften in Genf, Göttingen u. Straßburg
1874	Promotion in Straßburg
1876	Habilitation für Geologie u. Paläontologie in Heidelberg
1877	ao. Professor für Geologie an der TH Darmstadt
1882	Ernennung zum ordentlichen Professor, Direktor der Hessischen Geologischen Landesanstalt
1899	Ernennung zum Geh. Oberbergrat

Werke

Beiträge zur Kenntnis der Juraformation im Unter-Elsass. Diss. Straßburg 1875
Röth und Muschelkalk in den Süd-Alpen. Habil.-Schr. Heidelberg 1876
Das westliche Süd-Tirol, geologisch dargestellt. Berlin 1878
Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Darmstadt 1881/82
Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Darmstadt 1883
Die Oberrheinische Tiefebene und ihre Randgebiete. Stuttgart 1885
Griechische Marmorstudien. Berlin 1890
Geologie von Attika. Ein Beitrag zur Lehre vom Metaphormismus der Gesteine. Berlin 1893
Geologie von Deutschland und der angrenzenden Gebiete. Leipzig 1887 – 1913
Geologische Karte des Deutschen Reiches 1: 500.000. Gotha 1894 – 1897. 27 Ktn.-Bll.

Literatur

Oppermann, Edmund: Richard Lepsius †. In: Geographischer Anzeiger 17, 1916, S. 37-39 (Nachruf R. Lepsius). In: Jahresbericht und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins N. F. 1915/16, S. 89-96

Nachlass

Der Nachlass-Splitter enthält geologische Handzeichnungen und Drucke zu Publikationen Lepsius'.

zeitlicher Umfang der Archivalien: undatiert

Der Bestand wurde im Juni 2007 vom Bundesarchiv Koblenz (alte Sign.: Zsg 155/52 Übergröße) übernommen.

Richard Lepsius

Kasten	Signatur	Titel	Umfang	Laufzeit
854	3	Geologische Handzeichnungen und Drucke	95 Bl.	o. D.